

# DSGVO IN DER PRAXIS:

**„Zeit und funktionierende Prozesse wären wichtig.“**

**INTERVIEW** /// Die neuen Datenschutzverordnungen stellen Praxen vor Herausforderungen. Kieferorthopäde Dr. Dirk Kujat von Mein Smile aus Groß-Gerau berichtet, wie diese aussehen und wo Zahnmediziner jetzt Unterstützung benötigen.

Dr. Dirk Kujat  
Infos zur Person

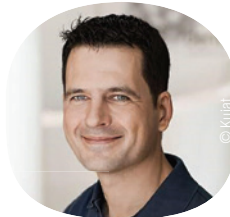


*Wie weit sind Sie mit ihrer praxisinternen Digitalisierung?*

Wir haben schon einen Großteil auf digital umgestellt. Aktuell arbeiten wir aber noch mit doppelten Karteien – digital und auf Papier. Das elektronische Rezept führen wir ein. Ebenso den digitalen Versand der Heilkostenpläne, sodass diese gesichert an die Krankenkassen versandt werden. Herausforderungen gibt es massig. Es ist schwer, vertraute Arbeitspfade zu verlassen. Dazu kommt der Zeitdruck.

„Gerade die Feinheiten des Datenschutzes bergen Fallstricke [...] Daher haben wir uns für Unterstützung durch einen externen Datenschutzexperten entschieden.“

Zahnmediziner Dr. Dirk Kujat



*Welche Folgen hat das Ganze für Ihre Praxis?*

Ist der Umstieg im Alltag integriert, kann das unsere Arbeit erleichtern. Denn Schritte sind automatisiert und sparen Mitarbeitern Zeit. Aktuell bedeutet der Prozess vor allem Zusatzarbeit: Wünscht der Patient beispielsweise Hilfe bei Abrechnungsfragen für Zusatzversicherungen, bekomme ich keine Auskunft. Das garantiert der Datenschutz auf der Patientenseite. Für uns bedeutet es, dass Prozesse langsamer ablaufen.

*Was würde Zahnmedizinern jetzt helfen?*

Gerade die Feinheiten des Datenschutzes bergen Fallstricke. So kann eine Kleinigkeit schnell zu Geldstrafen führen. Die Situation bringt Kollegen an Grenzen, die durch die derzeitige Lage sowieso zu kämpfen haben. Zeit und funktionierende Prozesse wären wichtig. Daher haben wir uns für Unterstützung durch einen externen Datenschutzexperten entschieden.

**Unser erster grüner  
3D Druck Kunststoff**

**FotoDent®  
biobased model**

FotoDent® biobased model ist ein lichthärtender Kunststoff, der zu 50 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Damit wird die Atmosphäre weniger belastet und die Reinigungszeit der Modelle verkürzt. Die Materialeigenschaften sind natürlich optimal auf die Modellproduktion (auch im Alignerworkflow) abgestimmt.



**FotoDent® biobased model 385 nm:**  
Ideal geeignet für den  
Phrozen Sonic XL 4K 2022 –  
Qualified by Dreve

